

1968 – 1969 (JUNGE!) Schwimmer, Majoretten, Handballer, Schüler, Pfadfinder.....

Sowohl im Kanton wie auch im Landkreis versucht man, gleich zu Beginn der Partnerschaft, möglichst junge Leute zu gegenseitigen Begegnungen zusammenzuführen.

Um die Ziele der Charte vom 30. September 1967 zu verwirklichen, bemühte man sich sowohl im Canton de Maintenon wie im (damaligen) Landkreis Sulzbach-Rosenberg, die **Jugend**, die Generation von morgen, der beiden Landkreise zu Begegnungen anzuregen und zusammenzuführen. Dies ist auch in einem eigenen Punkt des **deutsch-französischen Vertrages vom Januar 1963** festgeschrieben.

So fand die erste Begegnung mit vorwiegend sehr jungen **Schwimmern** aus dem Kanton 1968 in Sulzbach-Rosenberg statt – und das gleich mit Wettkämpfen!

Auch die an diesem Austausch 1968 teilnehmenden **Majoretten (Gardemädchen)** waren sehr jung.

Ab 1970 war mit den Schwimmern dann auch bisweilen eine kleinere Gruppe junger **Handballer** in den Landkreis bzw. in den Kanton mitgefahren.

Landrat Winkler schickte 1969 eine sehr große Gruppe **junger Pfadfinder** – er war selbst einer – nach Frankreich.

In Briefen an die Direktoren der Realschule (Direktor Harlaß) und des Gymnasiums (Direktor Pensl) warb Landrat Winkler auch für einen Schüleraustausch. Die beiden Direktoren hatten dafür ein offenes Ohr: Sie organisierten 1969 die erste Begegnung, die in Frankreich stattfand. Später begegneten sich teilweise bis zu 40 Schüler in den großen Ferien 3-4 Wochen lang (s. unter Schulen/Schüler- und Jugendaustausch von 1969 bis 1979 während der Ferien). Nach dem Aufenthalt der deutschen Schüler im Kanton kamen die französischen Schüler im Jahr darauf in den Landkreis. Dieser jährliche Wechsel wurde bis 1979 durchgeführt.

Nach größeren Problemen mit einer Gruppe – es fuhrten auch schon berufstätige Jugendliche mit – führte man diese Art von Begegnung nicht mehr durch: Die Schüler glaubten nämlich, in Frankreich große Freiheiten zu besitzen und riefen so große Probleme hervor.

Erst im Jahr 1981 wurde ein längst fälliger, offizieller **Freundschaftsvertrag** für den Schüleraustausch zwischen den **Gymnasien und den Collèges** in Theuern auf Vorschlag und dem intensiven Betreiben von René Callas, Präsident des Partnerschaftskomitees, unterzeichnet. Dieser besteht zwischen den Collèges von Maintenon, Epernon und Gallardon jeweils mit dem Herzog-Christian-August-Gymnasium in Sulzbach-Rosenberg, dem Max-Reger-Gymnasium und dem Gregor-Mendel-Gymnasium (beide Amberg).

Neben Landrat Dr. Wagner waren die Direktoren der französischen und der deutschen Schultypen mit Übersetzern (StR J. Bayer, StR H.Kleinecke, StR Dr.H.Zölch – Französischlehrer an den obigen Gymnasien) anwesend.

(siehe dazu auch in **Weitere Informationen**: Gymnasien Gründung Schüleraustausch (1981) und auch in: **Begegnungen**: Schulen – da: Gymnasien)

Hermann Kleinecke